

Stadt Arendsee (Altmark)



Niederschrift

zur 8. Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses

Sitzungstag: Mittwoch den 15.04.2026
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungszimmer, Arendsee
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:03 Uhr

Sitzungsnummer: **0155/2026**

Anwesende

Teilnehmer:

Herr Matthias Goyer

Frau Vilja Hanke

Herr Johannes Hänsel

Frau Nadja Lüttich

Herr Uwe Walter

Vertretung für Sancho Müller

Herr Justin Wellner

Herr Tino Zachhuber

Verwaltung:

Herr Norman Klebe

Frau Saskia Scheel

Presse und Zuhörer:

Frau Kirsten Hohmeyer (KiEZ)

nur öffentlicher Teil

Herr Ziems, Volksstimme

nur öffentlicher Teil

Gäste:

Frau Claudia Schulz

nur öffentlicher Teil

Entschuldigt

Nicht anwesend:

Herr Sancho Müller

vertreten durch Uwe Walter

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 17.03.2026
4. Einwohnerfragestunde
5. Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer öffentlichen Toilette am Seeweg in Arendsee
6. Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
7. Beratung über die Einführung eines Gästebeitrages
8. Bericht der Geschäftsführerin der Luftkurort Arendsee GmbH - Claudia Schulz
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und der Amtsleitung
10. Anfragen und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Hänsel, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Von sieben Mitgliedern des Ausschusses sind zu Beginn der Sitzung 7 Mitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 17.03.2026

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2026 wird mit 4 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Frau Hohmeyer fragt, ob es schon einen Ablauf zur nächsten geplanten Ausschusssitzung im KiEZ gibt.

Herr Hänsel schlägt den Ausschussmitgliedern vor, sich am 19.05.2026 um 18:00 Uhr auf dem KiEZ-Gelände zu treffen und dort eine Begehung zu machen.

Nach kurzer Absprache wird entschieden sich schon 17:30 Uhr zu treffen, um auch das Strandbad und den Campingplatz zu begehen.

**TOP 5 Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer öffentlichen Toilette am Seeweg in Arendsee
Vorlage: StAr/219/2026**

Herr Hänsel erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Lüttich fragt, ob die geplanten 100.000 € nur für eine Toilette geplant sind. Ja, das sind sie so Herr Hänsel. Herr Wellner und Frau Schütte haben eine alternative Vandalismus sichere Toilette für 65.000 € gefunden, die kein Fundament benötigen würde. Herr Wellner merkt an, dass man den künftigen Gästebeitrag zur Refinanzierung nutzen könnte, um nicht alles aus dem Sondervermögen nehmen zu müssen.

Es wird diskutiert.

Nach Absprache im Ausschuss soll in der Beschlussvorlage der Punkt 1 geändert werden von „einer“ in „zusätzliche Toiletten“.

Herr Hänsel lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 6 Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: StAr/224/2026**

Herr Zachhuber möchte gerne wissen, inwieweit in den anderen Ausschüssen darüber diskutiert wurde.

Herr Klebe antwortet dazu, dass es in den anderen Ausschüssen zwar Fragen und Diskussionen zur Haushaltssatzung gab, diese aber keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur Folge hatten. Einzige Änderung zum 1. Entwurf ist die Erhöhung des Kassenkredites von 1,9 Mio.€ auf 2,4 Mio.€. Diese bedarf auch keiner Zustimmung. Die Ermächtigungen wurden auf Wunsch von Herrn Reichardt noch mit aufgenommen.

Herrn Wellner fehlen in der mittelfristigen Haushaltsplanung die Ideen neue Einnahmen zu akquirieren.

Er wünscht sich konkrete Ansätze und Ideen, wie wir in den nächsten Jahren an zusätzliche Einnahmen kommen.

Herr Wellner fragt, warum in den Elternbeiträgen von 2025 zu 2026 eine Lücke von ca. 50.000 € ist. Wie kommt es zu dieser Lücke? Frau Scheel kann so nicht auf die Frage antworten. Das Fachamt plant die Zahlen.

Herr Klebe fügt hinzu, dass es in fast allen Kommunen schwierig ist, neue Einnahmequellen zu akquirieren. Bis 2028 können wir noch von finanziellen Rücklagen leben. Im Februar wurde dem Ministerpräsidenten schon mitgegeben, dass es beim Thema Finanzausgleich nicht so bleiben kann. Was die Kitagebühren betrifft, werden wir diese erhöhen müssen. Die Kinderzahlen sinken weiterhin. Eine genauere Aufschlüsselung erfolgt Mai im nächsten Ausschuss. In der gemeindlichen Infrastruktur wird geschaut, wo man Einsparungen vornehmen kann.

Die Gewerbesteuererwartung von 3,2 Mio.€ erscheint Herrn Wellner recht hoch. Frau Scheel nimmt den Ansatz von 2025 mit rüber, sie denkt, dass es so bleibt.

Des Weiteren ist Herr Wellner der Meinung, dass wir die Erbbaupachtverträge nach dem Index anpassen müssen, denn hier ist eine Steigerung drin. Dies ist rückwirkend 3 Jahre möglich. Frau Scheel guckt sich das nochmal an.

Frau Lüttich fragt, ob die Fragen der Fraktion aus der E-Mail schon beantwortet worden sind. Sie wurden durch Herrn Niederhausen beantwortet, so Herr Klebe.

Herr Zachhuber richtet lobende Worte an die Kämmerei, die die Haushaltssatzung zum jetzigen Zeitpunkt im Jahr schon fertig hat. Damit ist genug Zeit diesen in allen Ausschüssen und im Stadtrat zu beraten.

Herr Goyer stimmt dem zu. Herr Goyer merkt an, dass er enttäuscht vom Bund ist, das er die Kommunen allein lässt und speziell die Kinder hinten runterfallen.

Herr Hänsel lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung:

Der Wirtschafts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der vorliegenden Beschlussvorlage zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 7 Beratung über die Einführung eines Gästebeitrages

Herr Klebe wäre für eine einheitliche Abgabe. Entweder Kurtaxe oder Gästebeitrag. Eine Mischung aus beidem wäre abrechnungsmäßig schwer zu realisieren. Vorschlag wäre, die jetzt noch gültige Kurtaxsatzung, zum 31.12.2026 aufzuheben und zum 01.01.2027 die Gästebeitragsatzung für das gesamte Einheitsgebiet zu ersetzen. In Folge des Gästebeitrages wird es dann auch eine Gästekarte für alle geben, um Vorteile und Ermäßigungen in Anspruch nehmen zu können. Die Abrechnungen würden bei der GmbH bleiben. Die Kalkulation ist mit Frau Johncke in Arbeit. Diese würde dann mit der Beschlussvorlage an den Stadtrat gehen.

Herr Wellner hätte sich gewünscht, dass die Kalkulation schon zu dieser Sitzung vorliegt, da der Arbeitsauftrag schon aus dem September 2025 ist.

Herr Goyer findet das eine Wertigkeit für die Gäste da ist mit einer Gästekarte.

Herr Zachhuber fragt nochmal nach, ob der Status „Luftkurort“ auch bleibt, wenn es nicht mehr Kurtaxe heißt. Ja, das bleibt er, so Herr Klebe.

Es wird im Ausschuss festgelegt, dass zur 10. Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses die Kalkulation vorgelegt werden soll von der Verwaltung.

TOP 8 Bericht der Geschäftsführerin der Luftkurort Arendsee GmbH - Claudia Schulz

Frau Schulz informiert über:

- Strandbad
Die Agathe steht jetzt seit Ende März. Eine neue E-Ladestation für Fahrräder steht bald zur Verfügung. Am 01.05.2026 wird das Strandbad eröffnet.
- Campingplatz
Frau Schulz zeigt anhand von Bildmaterial, wie sich der Campingplatz entwickelt hat. Einige Dauercamper haben eine Firma beauftragt den Abriss zu übernehmen. Diese Firma hat alles, was man verkaufen konnte, mitgenommen und den Rest liegen lassen. Nach mehreren Gesprächen und Besuchen bei der Firma ist noch nichts passiert. Hier bleibt die GmbH auf Kosten von 14.000 € bis 18.000 € sitzen.
- Gästekarte
Im letzten Jahr wurde die Digitalisierung eingeführt. Es gibt ein separates Kurtaxkonto, wo diese abgerechnet wird. Die GmbH hat Vordrucke entwickeln lassen. Diese können von den Vermietern ausgedruckt werden bzw. ist dort ein Code drauf, den man bei (Stand jetzt) 16 Partnern vorzeigen kann, um Gutscheine oder Vergünstigungen in Anspruch nehmen zu können. Zusätzlich wird es Hinweise geben welche Veranstaltungen in der Umgebung sind. Herr Wellner merkt an, dass es vlt. für die Zukunft was wäre, das Thema ÖPNV mit aufzunehmen. Herr Klebe fügt hinzu, dass die bisherigen Versuche dahingehend gescheitert sind. Frau Lüttich sieht die Infrastruktur eher im Ausbau des Fahrradnetzes (Karte, Ladesäulen usw.).
Frau Schulz
Über den Onlineanbieter „TicketPro“ kann man auch jetzt schon eine digitale Kurkarte erwerben und somit alle Vorteile nutzen (für Gäste, die außerhalb Arendsees übernachten). Herr Zachhuber fragt, ob das KiEZ auch mitmacht. Frau Hohmeyer aus dem KiEZ verneint. Da etwa 90% der Gäste im KiEZ keine Kurtaxe zahlen brauchen, würden sie auch die Vorteile nicht in Anspruch nehmen.
Herr Wellner wünscht sich in der Kalkulation der Gästekarte weiterhin eine Altersstaffelung.
- Die Stoffgans Agathe ist bei der Firma Steiff mit in das Sortiment aufgenommen worden und kann dort auch online bestellt werden.
- Queen
Die Queen ist im März pünktlich in die Saison gestartet. Für die Sonderfahrten gibt es nur noch ganz wenige Karten. Das Anlegen an verschiedenen Stegen ist momentan nicht möglich. Die Auflage vom Landesverwaltungsamt ist eine See Runde zu fahren. Aktuell kann am Waldheim noch angehalten werden. Der Steg am Kloster müsste erst repariert werden, um dort anhalten zu können. Bei Niedrigwasser wäre die Möglichkeit am Strandbad halten zu können.
- Campingplatz
Die Straßen, Bereiche und Sanitärhäuser wurden umbenannt nach dem Konzept der Agathe.
Der gastronomische Bereich wurde übernommen. Eine Brötchen App steht kostenfrei zur Verfügung. Hier kann man auch Pizzen und Flammkuchen bestellen. Da der Campingplatzparkplatz 1 Stunde kostenfrei zur Verfügung steht, haben auch NICHT Gäste die Möglichkeit eine Pizza zu bestellen. Es gibt Verkaufsautomaten mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln. Mystery Boxen von Amazon gibt es ab 16.04.26.
Himmelfahrt wird Spanferkel angeboten auf dem Campingplatz.

TOP 9 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und der Amtsleitung

- entfällt -

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Herr Wellner fragt, ob die Möglichkeit besteht, eine Kooperation mit LE-Tours einzugehen, bezüglich Vergünstigungen oder Gruppenrabatten für Eintrittskarten bei Veranstaltungen an der Bleiche.
Frau Schulz erklärt, dass die Anbieter schon vergünstigte Konditionen bekommen.

Herr Goyer freut sich, dass der Spielplatz so gut angenommen wird. Er wünscht sich noch mehr Sitzgelegenheiten und hat dies mit Frau Scheffler auch schon besprochen.

Herr Zachhuber wünscht sich, dass im Bauausschuss nochmal besprochen wird, dass die versprochene Bank mit Überdachung am Kastanienspielplatz dort aufgestellt wird.

Frau Lüttich fragt, ob schon Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten bestehen, um das Anlegen an mehreren Stegen zu ermöglichen. Herr Klebe sagt, dass es am Ende eine Kostenfrage ist. Frau Schulz wiederholt nochmal, dass das Landesverwaltungsamt die See Runde vorgibt. Für die Zukunft könnte man das nochmal aufgreifen, mehrere Anlegestellen in die Route mit einzubauen.

Her Zachhuber möchte wissen, wie lange die Baustelle in der Lindenstraße (Pumpstation) noch dauert und ob die Firma evtl. gleich eine Leitung für eine Toilette mit reinlegen könnte. Bis Juli soll die Baustelle fertig sein und Herr Klebe hat auch schon mit der Firma gesprochen bezüglich der Leitung.

Die öffentliche Sitzung wird 20:44 Uhr geschlossen.

gez. Hänsel
Ausschussvorsitzender

gez. Teuber
Protokollantin nach Tonbandaufnahme

Arendsee, 04.05.2026